

Hessischer Rundfunk: "Übrigens, HR4"  
Michael Becker, Pfarrer  
Kassel

25.05.2011

## Heiner und der Heißhunger

Heiner ist zu dick. Er ist zwölf Jahre alt, ziemlich klug, aber zu dick. Er wiegt 90 Kilo. Fast zwei Zentner. Das ist zu viel. Heiner weiß das auch. Er ist letzter im Sport. Er ist letzter beim Treppensteigen. Heiner schnauft viel. Und schwitzt. Hat immer viel Pausenbrot dabei. Wurst, Käse. Mal ein gekochtes Ei. Alles putzt er weg. Manchmal mit schlechtem Gewissen.

Irgendwie kann er nicht aufhören mit den süßen Sachen. Schokoriegel, Torte, abends noch eine Flasche Limo. Und hat immer Hunger. Im Kühlschrank. hat die Mutter wieder etwas hingestellt für ihren Jungen. Heiner ist oft allein. Die Eltern haben sich getrennt. Die Mutter arbeitet, der Vater ist weit weg. Ruft manchmal an, sonst nichts. Also ist Heiner für sich. Nach der Schule macht er sein Essen warm. Heißhunger hat er dann. Aber Heißhunger ist kein Hunger. Heißhunger ist Mangel. Da fehlt etwas, das zum Leben gehört. Wenn es nicht kommt, nimmt man 'was anderes: Schokolade, Wurstbrot, süße Limo. Heiner stopft es rein, damit er nicht merkt, was ihm fehlt: ein bisschen Aufmerksamkeit, Anerkennung. Einfach jemand, der ihm zuhört. Abends sind alle müde. Da müsste eigentlich geredet werden. Aber da gibt's die schönen Träume im Fernsehen: junge, schlanke Leute, die wenig arbeiten und immer gut aussehen. Das gucken Mama und Heiner sich an. Und werden müde, müssen ins Bett. Wieder fehlt etwas. Wieder herrscht Mangel, obwohl man dicke satt ist.

So geht's weiter, Monat für Monat. Und der Speck wächst. Wenn nicht der Lehrer wäre. Der passt auf. Als Heiner vom Turngerät fällt und sich weh tut, geht der Lehrer zu ihm. Nachmittags, in seiner Freizeit. Redet mit Heiner und hört sich alles an. Den ganzen heimlichen Mangel. Der Lehrer gewinnt den dicken Jungen lieb. Und denkt bei sich: Ich muss auf ihn aufpassen, wenn's sonst niemand tut. Achtsam sein ist Liebe. Spotten ist leicht, aufeinander achten ist nötig. Der Junge darf nicht verloren gehen, sagt sich der Lehrer. Keiner darf verloren gehen. Auch ein dickes Kind Gottes nicht.